

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 20 (1913)
Heft: 21

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 23. Mai 1913. || Nr. 21 || 20. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebolter Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hüllich, Herr Lehrer J. Seis, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Zugern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Artenklasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Seis, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Heft IX 0,521).

Inhalt: Individuelle Erziehung. — Eine Gesangsstunde. — Die Fachaufsicht an der Münchener Volksschule. I. — Kindererziehung in Japan. — Statuten der Jugend-Sparkasse des Gerichtskreises Sursee. — Literatur. — Inserate.

Individuelle Erziehung.

H. Amberg, Kurat in Sursee.

Individuum und Gesamtheit, das sind die Zielpunkte der pädagogischen Strömungen von jeher gewesen. Während die eine dieser zwei Hauptrichtungen den Menschen ganz für sich betrachtete und dahin wirkte, daß derselbe ohne Rücksicht auf andere zu seinem Rechte komme, betrachtete das entgegengesetzte System den Menschen in Beziehung zur Allgemeinheit und wollte ihn so erziehen wissen, daß er in Tun und Lassen nach seiner Umgebung sich richte.

Wer die Gegenwart scharf beobachtet, würde zur Einsicht gelangen, daß die individuelle Weltanschauung sehr erstarkt ist. Das zeigt sich beinahe auf allen Gebieten und nicht zum mindesten auf dem weiten Felde der theoretischen Pädagogik wie der praktischen Erziehung. Hoch die Rechte des Einzelnen! Hoch die Ansprüche des Kindes! lauten die Forderungen der Individualisten in bezug auf die Schule. Geben wir